

**Zeitschrift:** Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung  
**Herausgeber:** Pro Senectute Schweiz  
**Band:** 96 (2018)  
**Heft:** 3

**Artikel:** Wohnwünsche wollen geplant sein  
**Autor:** Loher, Lukas  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-1087676>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 04.05.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Die Bedürfnisse wandeln sich im Alter und wollen wohlbedacht sein.

# Wohnwünsche wollen geplant sein

Ältere Menschen möchten so lange wie möglich zu Hause leben. Neben Strukturen für Betreuung braucht es hierfür hindernisfreie Wohnungen und ein gut erschlossenes Wohnumfeld. Deshalb lohnt es sich, früh über seine Wohnwünsche nachzudenken.

**D**ie Generation der Babyboomer lebt selbstbestimmt und will nicht umsorgt werden. Sie setzt sich aktiv mit der Frage auseinander, wo und wie sie im Alter wohnen will. Ausgehend von Erfahrungen mit alternativen Wohnformen in ihrer Jugend probieren die Babyboomer Neues aus. Diese Generation ist ein wichtiger Treiber für innovative Wohnprojekte in der Schweiz.

Von Generationenhäusern, Wohn- und Hausgemeinschaften, über Genossenschaften mit gemeinschaftlichen Wohnarrangements bis hin zu Pflegewohngruppen: Vielerorts entstehen sowohl innerhalb des bestehenden Wohnungsbestandes als auch in Neubauten neue Wohnformen. Die Initianten sehnen sich nach Gemeinschaft mit Gleichgesinnten. Ihnen sind Werte wie nachbarschaftliche

Hilfe wichtig oder das Teilen von Dingen – von der Bohrmaschine bis zum Auto. Solche Wohnarrangements bieten häufig gemeinsam nutzbare Räume im Erdgeschoss oder auf der Dachterrasse und erleichtern Familien wie älteren Menschen den Alltag, indem Dienstleistungen wie Mittagstische, Wäsche- oder Putzservices angeboten werden.

Ob dies die Wohnformen der Zukunft sind, wird sich zeigen. Tatsache ist: Heute lebt noch die Mehrheit der Pensionierten alleine oder als Paar in einem klassischen Kleinhaushalt und sucht die Gemeinschaft mit Gleichgesinnten ausserhalb der Privatwohnung. Unabhängig von der gewählten Wohnform werden gewisse Bedürfnisse jedoch auch künftig gleich bleiben: Um möglichst lange autonom leben zu können, braucht es hindernisfreie, mit einer Rente bezahlbare 2- bis 3-Zimmer-Wohnungen, ein gut erschlossenes

## Die Angebote von Pro Senectute

Lassen Sie sich zu Fragen rund ums Wohnen im Alter oder möglichen Hilfsmitteln durch Pro Senectute beraten. Sorgen Sie sich wegen mangelnder Unterstützung im Alltag, da Sie alleinstehend sind oder die Angehörigen weit weg wohnen? Hier helfen unsere Freiwilligen aus dem Besuchsdienst oder unsere Alltagshilfen. [www.prosenectute.ch/wohnen](http://www.prosenectute.ch/wohnen)

Wohnumfeld, Pflegeangebote durch die Spitex und auf die individuelle Situation angepasste Unterstützungsdienstleistungen wie Begleitbesuche oder administrative Hilfen.

Ein Umzug ist aufwendig und im höheren Alter häufig ein Entscheid für den Rest des Lebens. Es lohnt sich deshalb, früh zu überlegen, ob es in der aktuellen Wohnsituation möglich ist, bis zuletzt zu Hause zu bleiben. Fragen Sie sich, wie Ihr Leben mit 80 aussehen könnte. Zum Beispiel: Kann ich bei eingeschränkter Mobilität im Haus bleiben, oder brauche ich einen Lift? Was liesse sich in der Wohnung oder im Haus einfach anpassen – beispielsweise ein Duschbrett, Schwellenhilfen aus Gummi, hellere Lampen? Benötige ich die Einwilligung der Verwaltung für Handgriffe in Bad und WC, oder sind gar Investitionen nötig? Möchte ich in die Nähe von Angehörigen ziehen, oder ist mir die Wohnumgebung mit Freunden und Bekannten wichtiger? Gibt es an meinem Wohnort altersgerecht gebaute Wohnungen? Gehen Sie das Thema aktiv an und gestalten Sie die übernächste Lebensphase frühzeitig. ✱



### ● Lukas Loher

Leiter Fachbereiche Pro Senectute Schweiz.